

Effektive und effiziente Bauleitung



Termin

Mo. 11.10.2027, 09:00 Uhr –
Di. 12.10.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.590,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.490,00 €*

Online-Teilnahme 1.590,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.490,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 08:33 Uhr

Effektive und effiziente Bauleitung

Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Bauprojekten ist die Umsetzung der Planung – die Ausführung. Gerade im Baustellenbetrieb führen Fehler zu Störgrößen und damit zu erheblichen Problemen im Ablauf mit negativen Folgen für die Kosten, Termine und Qualität der Bauausführung.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Darlegung einer Systematik zur Vermeidung oder Reduzierung von Verlustquellen während der Ausführung. Die Veranstaltung bezieht sich sowohl auf die Bauleitung auf der Auftraggeber- wie auf der Auftragnehmerseite.

Ausgehend von den Grundlagen eines effektiven und effizienten Projektmanagements werden sämtliche Aspekte der Bauleitung anhand von Beispielen behandelt und diskutiert.

Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmenden einen Leitfaden für die eigene entweder bauherrenseitige oder auftragnehmerseitige Bauleitung zur Verfügung haben.

Darüber hinaus werden die aktuellen Entwicklungen des Baustellenmanagements anwendungsbezogen diskutiert.

Zum Thema

Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Bauprojekten ist die Umsetzung der Planung – die Ausführung. Gerade im Baustellenbetrieb führen fehlende Effektivität und Effizienz zu Störgrößen und damit zu erheblichen Problemen im Ablauf mit negativen Folgen für die Kosten, Termine und Qualität der Bauausführung.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Darlegung einer Systematik der Methoden, Verfahren und Techniken der Bauleitung zur Vermeidung oder Reduzierung von Verlustquellen während der Ausführung.

Die Veranstaltung bezieht sich sowohl auf die Bauleitung auf der Auftraggeber- wie auf der Auftragnehmerseite.

Ausgehend von den Grundlagen eines effektiven und effizienten Projektmanagements werden sämtliche Aspekte der Bauleitung anhand von Beispielen behandelt und diskutiert, insbesondere die erforderlichen Kompetenzen und das richtige Rollenverständnis.

Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmenden einen Leitfaden für die eigene entweder bauherrenseitige oder auftragnehmerseitige rechtssichere Bauleitung zur Verfügung haben.

Darüber hinaus werden die aktuellen Entwicklungen des Baustellenmanagements anwendungsbezogen diskutiert.

Zielsetzung

Grundlegendes zum Baustellenmanagement

Typische und untypische Störgrößen des Baustellenmanagements

Das grundlegende Wissen und die notwendigen Kompetenzen der Bauleitung

Methodik und Vorgehensweise eines effektive Baustellenmanagements

Methodik und Vorgehensweise eines effizienten Baustellenmanagement

Unterschiede in der Bauleitung auf der Auftraggeber- / Auftragnehmerseite

Leitfaden für eine erfolgreiche Bauleitung

Programm

11.10.2027

09:00–17:00 Grundlegendes zum erfolgreichen Projektmanagement von Bauvorhaben

- Grundlagen der Tätigkeit
 - Analyse und Strukturierung der Aufgaben – Arbeitsvorbereitung
 - Controlling – Elemente
 - Leistungscontrolling
 - Mengencontrolling
 - Entscheidungscontrolling
 - Risikocontrolling
 - Termincontrolling
 - Qualitätscontrolling
 - Vertragsmanagement
 - Rechte und Pflichten aus den abgeschlossenen Verträgen (SOLL – Vorgaben)
 - Leistungsbeschreibungen der Verträge (SOLL – Vorgaben)
 - Konsequenzen für die Leitungsaufgaben aus dem Vertrag
 - Entwicklung und Erstellung eines effektiven und effizienten Bauzeitenplans
 - Planung des Bauzeitenplans
 - Kontrolle des Bauzeitenplans
 - Steuerung des Bauzeitenplans
-

12.10.2027

09:00–17:00 Methoden und Verfahren des Projekt-/Baustellenmanagements

- Führen, Steuern und Leiten der Baustelle
 - Informationscontrolling
 - Kommunikationscontrolling
 - Baustellenbesprechungen
 - Planung
 - Durchführung
 - Vereinbarungen
 - Kontrolle der Umsetzung der Vereinbarungen
 - Steuerung
 - Dokumentations- und Beweissicherungscontrolling
 - Führungsmethoden
 - Verhandlungen und Gespräche effizient führen
 - Grenzen und Möglichkeiten der Konsensbildung
 - Eigenschaften stabiler Kompromisse
 - Konfliktmanagement
 - Konsensuale Streitbeilegung
 - Nicht konsensuale Streitbeilegung
 - Sonderfälle
 - Einzelvergaben
 - Fachbezogener Einzelplanereinsatz
 - Generalplanereinsatz
 - Generalunternehmereinsatz
 - Totalunternehmereinsatz
 - Bauen im Bestand
 - Baubegleitende Planung
 - Weitere Sonderfälle
 - Entwicklungen im Baustellenmanagement
 - BIM – Projekte
 - Lean – Construction
 - Ergänzende und weiterführende Themen
-

Referenten

 PW

Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.pol. Thomas Wedemeier

Prof. Wedemeier - Beratende Ingenieure

Prof. Wedemeier ist Beratender Ingenieur, Sachverständiger und Hochschulprofessor mit über 30 Jahren Erfahrung in Planung, Beratung, Begutachtung sowie im Projekt- und Zeitmanagement für öffentliche und private Auftraggeber.

Ausbildung und akademischer Werdegang

Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Hannover.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Göttingen.

Promotion zum Dr.-Ing. (Bauingenieurwesen) an der Universität Hannover.

Promotion zum Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaften) an der Universität Göttingen.

Oberingenieur am Institut für Statik der Universität Hannover.

Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK).

Berufliche Stationen

Mitarbeit bei der Hochtief AG, Niederlassung Ausland, mit Beteiligung am Aufbau der Zentralabteilung „Unternehmensentwicklung und Controlling“.

Gründer und Inhaber der Beratungs- und Ingenieurgesellschaft „Prof. Wedemeier – Beratende Ingenieure“.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Technische Mechanik, Baumechanik und Statik
- Konstruktiver Ingenieurbau (Stahlbeton-, Stahl- und Holzbau)
- Bauprojektmanagement und Projektsteuerung
- Bau- und Immobilienbewertung sowie Unternehmensbewertungen
- Sachverständigentätigkeit im Bauwesen (Mängel, Schäden, Baubetrieb)
- Claim- und Konfliktmanagement
- Risiko- und Entscheidungsmanagement in Projekten
- Digitalisierung und Optimierung von Wertschöpfungsketten im Bauwesen

Forschung

DFG-geförderte Forschungsvorhaben zum Verhalten von Beton unter Stoßbeanspruchung sowie zu Parallelrechnern.

Forschung zu nichtlinearen, dynamischen Marktsystemen, Risiko- und Entscheidungsmanagement sowie zur Digitalisierung im Bauwesen.

Projekterfahrung (Auswahl)

Projekt-Controlling für Great Belt Contractors beim Großprojekt „Ostbrücke – Großer Belt“.

Projektsteuerung komplexer Bau- und Anlagenbauvorhaben.

Fachplanungen im Bereich Tragwerksplanung, Bauphysik und Anlagenbau.

Erstellung von Verkehrs- und Wertgutachten für Immobilien, Baugutachten sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen.